

In der Abteilung Bestandsaufbau der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

**Bibliothekarin / Bibliothekars
bis Entgeltgruppe 9b TVöD (Tarifgebiet West)
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IIA-11-2017**

befristet bis zum 31. Dezember 2018 mit 90% der tariflich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit, zurzeit 35,1 Wochenstunden, zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von über elf Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Die Bibliotheksbestände verteilen sich auf die Standorte Haus Potsdamer Straße, Haus Unter den Linden, Westhafenspeicher, Speichermagazin Friedrichshagen und das Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz mit dem Standort am Märkischen Ufer.

Aufgabengebiet:

Mitarbeit an der Einführung und Weiterentwicklung von Datenmanagementverfahren:

Unterstützen von Sacherschließungsprojekten hinsichtlich Evaluierung, Analyse, Beschaffung, Beschreibung, Prüfung, Homogenisierung und Bereitstellung von Meta- und Inhaltsdaten • Beteiligung an der Entwicklung des Datenworkflows • Unterstützen der Medienbearbeitungsprozesse durch automatisierte Sacherschließungsverfahren • Mitarbeit an Mapping-, Konkordanz- und Konversionsprojekten.

Mitarbeit in Normdatenprojekten • Inhaltliche Analyse der vorliegenden Ressource • Vergabe bzw. Ergänzung der erforderlichen Sacherschließungsdaten (insb. Notationen der Basisklassifikation BK, GND-Schlagwörter und Codes zur Kennzeichnung formaler Aspekte) nach Recherche in den entsprechenden Normdateien und Datenbanken • ggf. Anlage neuer GND-Normdatensätze nach den maßgeblichen Regelwerken • Formale und inhaltliche Prüfung des laufenden Zugangs im Buchgeschäftsgang • Teilnahme an Auskunftsdiensten

Anforderungen:

abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Bibliothekarin (FH) bzw. Bachelor für Bibliotheks- und Informationsmanagement oder auf das Aufgabengebiet bezogene Fähigkeiten und Erfahrungen • vertieftes Fachwissen und fundierte, umfassende Kenntnisse verschiedener Inhalterschließungssysteme und -verfahren sowie bibliothekarischer Metadatenformate • gute Kenntnisse in bibliotheksbezogenen IT-Lösungen (insb. Pica) und deren Weiterentwicklung • sehr gute Kenntnisse nationaler und internationaler bibliothekarischer Regelwerke (insb. RSWK, RAK-WB, RDA, GND) • sehr gute Englischkenntnisse • Kenntnisse mindestens einer weiteren westeuropäischen Sprache (möglichst Französisch) • ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Flexibilität • soziale Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein

Erwünscht:

umfassende Kenntnisse der kooperativen Sacherschließung im GBV und der GND-Regularien • gründliche Kenntnisse bibliographischer Nachweisinstrumente

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIA-11-2017** bis **22. September 2017** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Jelka Weber (Tel.: 030 - 266 43 2900),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Monique Cziha (Tel.: 030 - 266 41 1730).